Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **0509-2021/DaDi**
Aktenzeichen:

Fachbereich: Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzende
Christian Grunwald
Claudia Schlipf-Traup

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Umwelt- und Klimaschutzkriterien bei kreiseigenen Gebäuden, hier: für das geplante Gefahrenabwehrzentrum Roßdorf/Gundernhausen – Antrag Grüne**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei der Planung und Umsetzung des Gefahrenabwehrzentrums Roßdorf/Gundernhausen Kriterien des ressourcenschonenden und klimaneutralen Bauens, der Energieeffizienz und der Emissionsminderung sowie Regenwassernutzung anzuwenden. Mindeststandards sollen die in den Leitlinien zum nachhaltigen Bauen relevanten vereinbarten Grundsätze zur Anpassung an den Klimawandel sein.

Darüber hinaus sind aktuelle Erkenntnisse zu vorbeugenden Maßnahmen gegen Hochwasser und Starkregenereignisse einzubeziehen.

Begründung:

Den genannten Kriterien ist im Bauwesen unter umwelt- und klimaschutzrelevanten Gesichtspunkten besondere Aufmerksamkeit beizumessen zur möglichen Erreichung der Klimaschutzziele bis 2030.

Nicht zuletzt die katastrophalen Ereignisse und Wetterextreme der letzten Wochen wie:

- Die Hochwasserkatastrophen quer durch Deutschland bei gleichzeitig anhaltender Dürresituation und immer niedriger werdendem Grundwasserstand,

- Der Zustand unserer trockenheitsgeschädigten Wälder,

- Die Waldbrände um unser Land herum, ausgelöst durch dramatische Temperatursteigerungen und Dürren,

geben Anlass, auch in unserem, vordergründig noch wenig betroffenen Kreis, zielführende Beiträge zur Senkung der Treibhausgase zu leisten.

Der Klimaschutzbericht vom 09.08.2021 besagt, dass die Temperaturen, entgegen den bisherigen Einschätzungen, schneller ansteigen werden. Die bisherigen Auswirkungen der daraus resultierenden Naturkatastrophen werden sich vervielfachen und auf unser aller Leben auswirken. Eine Kosten-Nutzen-Abwägung, ausgehend von der heutigen Lebenssituation, mag bei einer angespannten Haushaltslage des Landkreises den zunächst kostenintensiven, nachhaltigen Baukriterien entgegenstehen. Sie sollte aber, losgelöst von der Gegenwart und mit Vorausblick deutlich machen, dass klimaschonendes, treibhausgasminderndes Bauen ein wichtiger Faktor für gesundes Wachstum und Wirtschaftlichkeit nicht nur des Landkreises in der Zukunft sein werden.